

„Die Anschlussheilbehandlung ist ein Meilenstein für Patienten mit Cochlea-Implantat“

Die MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim hat in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Frankfurt das „Frankfurter Konzept“ entwickelt – eine stationäre Cochlea-Implantat-Frührehabilitation. Basierend auf den Erfolgen dieses Modells wurde im September 2024 erstmalig eine neue Indikationsgruppe für Anschlussheilbehandlungen (AHB) eingeführt. Diese ermöglicht eine frühzeitige und unbürokratische Nachsorge für Patient*innen nach dem Einsetzen eines Cochlea-Implantats (CI).

„Dank der AHB können unsere Patientinnen und Patienten ihr Implantat früher nutzen und schneller wieder aktiv am Leben teilnehmen“, betont Prof. Dr. Stephan Hoch, Chefarzt der MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim. „Das verkürzt nicht nur den Rehabilitationsprozess, sondern verbessert auch die soziale und berufliche Wiedereingliederung erheblich. Die AHB ist ein Meilenstein für Patienten mit Cochlea-Implantat.“ Die MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim und die MEDIAN Klinik am Burggraben Bad Salzungen sind bisher zwei von wenigen Einrichtungen in Deutschland, die für die neue AHB für CI-Patient*innen zertifiziert worden sind.

Bereits seit 2006 sind stationäre Rehabilitationsmaßnahmen für CI-Träger fester Bestandteil des Klinikangebots. Doch lange Wartezeiten und bürokratische Hürden erschwerten die zeitnahe Aufnahme. Die Integration in den AHB-Indikationskatalog sorgt nun für eine schnellere Reha-Einleitung. Eine Studie in Zusammenarbeit mit der HNO-Uniklinik Frankfurt und der Deutschen Rentenversicherung Bund belegte, dass Patient*innen mit der neuen AHB-Option durchschnittlich vier Monate früher dieselben guten Hörergebnisse erzielen wie bei der konventionellen Aufnahme.

Vielfältige Vorteile der CI-AHB

- Patient*innen profitieren von einer schnelleren Rückkehr in ihren Alltag
- Eine frühere berufliche Wiedereingliederung ermöglicht den Patient*innen eine schnelle Rückerlangung ihrer Eigenständigkeit und entlastet die Sozialgemeinschaft
- Kostenträger und Kliniken profitieren gleichermaßen vom reduzierten Verwaltungsaufwand bei der Beantragung einer Rehabilitationsmaßnahme

Mit dieser Behandlungsinnovation wird ein zentraler Aspekt der CI-Leitlinie optimiert: Die leitliniengerechte Folgetherapie sichert eine qualifizierte Weiterbehandlung, um das Potenzial des Cochlea-Implantats bestmöglich auszuschöpfen.

Wie funktioniert ein Cochlea-Implantat?

Ein Cochlea-Implantat ist eine elektronische Hörprothese, die das Innenohr ersetzt. Durch eine Elektrode wird der Hörnerv stimuliert, sodass taube oder hochgradig schwerhörige



Patienten wieder hören können. Um das Sprachverstehen effizient zu trainieren, ist eine stationäre Rehabilitation besonders wirkungsvoll. Dieses Konzept wurde bereits 1998 von Dr. Roland Zeh, ehemaliger Chefarzt der MEDIAN Kaiserberg-Klinik Bad Nauheim und selbst CI-Träger, erfolgreich etabliert.

Über MEDIAN

MEDIAN ist Teil der [MEDIAN Group](#), einem der führenden europäischen Anbieter auf dem Gebiet der medizinischen Rehabilitation, psychische Gesundheit und Soziotherapie. Mit mehr als 31.000 Mitarbeitenden betreuen die Einrichtungen der MEDIAN Group jährlich rund 309.000 Patienten in 410 Kliniken und Einrichtungen in Deutschland, Großbritannien und Spanien.

Den Grundstein für die MEDIAN Group legte die MEDIAN Unternehmensgruppe in Deutschland mit ihrer Philosophie, dass Rehabilitation maßgeblich verbessert werden kann, wenn sich qualitativ hochwertig arbeitende Einrichtungen zusammenschließen und ihr medizinisch-therapeutisches Know-how bündeln.

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Priory in Großbritannien ist einer der größten unabhängigen Anbieter von Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und der Sozialfürsorge für Autisten und Menschen mit Lernbehinderungen. Hestia Alliance in Spanien erbringt psychosoziale Dienste in Katalonien, Madrid, Galicien und auf den Balearen.

Gemeinsam repräsentieren die Partnerunternehmen der MEDIAN Group die höchsten Standards in der modernen Rehabilitation mit einer einzigartigen Kombination aus modernster klinischer Versorgung, höchsten Qualitätsergebnissen und digitalem Know-how.

Pressekontakt MEDIAN

Franziska Riethmüller

presse@median-kliniken.de

Tel: +49 151 203 435 72

www.median-kliniken.de